



## Schwäbisch macht sexy: Kabarettabend bei der Jubiläums - herbstwoche

**Zum Kabarettabend im Rahmen der Jubiläumsfestwoche landeten die Frickinger mit dem Dollingerie Theater einen wahren Volltreffer.**

Christina Rieth und Felixa Dollinger vom Dollingerie-Theater ernteten reichen Beifall beim Kabarettabend der Frickinger Jubiläums-Herbstwoche. Bild: Albert Mayer / SÜDKURIER

In der mit mehr als 500 Gästen vollbesetzten Graf-Burchard-Halle zündeten die beiden Bad Cannstatter Schauspielerinnen Felixa Dollinger und Christina Rieth, die zum ersten Mal in Frickingen waren, ein Feuerwerk der Heiterkeit nach dem anderen und warfen sich in rasantem Schlagabtausch die Bälle zu.

Gewitzt pfl egten sie das Spiel mit dem Publikum, besonders wenn es zur Partnersuche mit einbezogen wurde und Zuschauer Karl-Heinz hart traf, der für die Männer aus dem Publikum herhalten musste. Entrüstete Buhrufe ernteten die beiden aber bei der leichtsinnigen Feststellung: „Mir sind it in Deutschland – mir sind im Schwäbische.“ Das Spiel der beiden reizenden Akteurinnen lebte vom krassen Gegensatz. Denn Christina, die Vollblutschwäbin, und Felixa, die über den Dingen stehende „Hochdeutsche“ hätten unterschiedlicher nicht sein können: „Du bischt halt e Reig'schmeckte.“ Auf die Frage von Felixa, wie man das ändern könne, kam die Antwort: „Gar net.“ Dass „Schaffen“ im Leben eines Schwaben alles bedeutet, machte Christina an der schwäbischen Grundhaltung fest: „Ond mach e Mol'n Buckel, me mos doch seha, dass du i deim Leäbe scho was gschaft hoscht.“ Und die Frage vom hochdeutschen Gegenpart „Und das findest du sexy?“ parierte Christina schlagfertig: „Schää sind mir Schwobe net, aber mir kenned Brot bacha ond Autos baue.“ Und den Hang des Schwaben zum Feiern kritisierte Felixa: „Aus jedem Furz macht ihr ein Festle.“ Worauf Christina trocken antwortete: „Gängscht du au mol uf e Fescht, denn hettscht du au'n Maa kriegt.“